

FETTBRAND DURCH BEWOHNER VORBILDLICH GELÖSCHT

26.01.2017 / Uchte

Gegen 12 Uhr alarmierte die Leitstelle Schaumburg, über Sirene und digitalem Meldeempfänger, die Feuerwehren Uchte, Lohhof, Hoysinghausen und Höfen zu einem Küchenbrand.



Eine mit Fett gefüllte Pfanne hatte sich durch zu starke Erhitzung selbst entzündet. Vorbildlich erstickten die in der Wohnung lebenden Asylbewerber den Fettbrand mit einem Deckel und einem Handtuch. Anschließend brachten sie das Brandobjekt ins Freie.

Die eintreffenden Einsatzkräfte der Feuerwehren prüften unter der Leitung von Henning Sauer, stellvertretender Ortsbrandmeisters aus Uchte, das Umfeld der Brandstelle auf eventuelle Glutnester durch die hohe Wärmeeinwirkung. Die schnelle Reaktion der Bewohner hat glücklicherweise größere Schäden verhindert. Mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung wurden zwei Bewohner vorsorglich vom Rettungsdienst ins Krankenhaus überstellt.

Für die noch am Einsatzort verbliebenen 15 Kräfte der Feuerwehr Uchte und den Beamten der Polizei Uchte war der Einsatz nach ca. 35 Minuten beendet.

Text: Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte

© Ralf Tiedemann, Feuerwehrpresseteam SG Uchte